Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 41 (1968)

Artikel: Balsthal: 3000 Jahre Dorfgeschichte

Autor: Sigrist, Hans

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324386

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Balsthals Name und Wappen	9
Erster Abschnitt	
UR- UND FRÜHZEIT	
Kapitel 1: Die Urlandschaft	13 15
Kapitel 3: Keltische Funde, keltische Namen Funde aus der Keltenzeit 19 – Tempel in den Heidenäckern 20 – Keltische Namen 21	19
Kapitel 4: Römische Gutshöfe	22
Kapitel 5: Alemannische Gräber	32
Kapitel 6: Die älteste Kirche Ausgrabungen in der alten Pfarrkirche 42 – Einzug des Christentums 43 – Balsthal und die Bischöfe von Basel 44 – Die Patronate der ersten Balsthaler Kirche 45 – Die ersten Geistlichen 45	42
Zweiter Abschnitt	
DAS MITTELALTER	
Kapitel 7: Neue Herren	46
Kapitel 8: Die Burgen Alt- und Neu-Falkenstein	57
Kapitel 9: Das Städtchen Klus Die Erbauung des Städtchens 65 – Der Bauplan 66 – Die Rechtsstellung des Städt-	65
chens 67 – Entwicklung und Blütezeit 69 – Fortleben der städtischen Privilegien 70 Kapitel 10: <i>Pfarrkirche und Kapellen im Mittelalter</i>	70
St. Antonius-Kapellen 73 – Der Balsthaler Zehnten 74 – Der Hönger Zehnten 75 – Die Aufteilung der Zehnten 76 – Das Widum 77 – Übrige Einkünfte des Pfarrherrn 78 – Die Kirchmeier 78	
Kapitel 11: Die Dreizelgenwirtschaft. Die Balsthaler Urbare 79 – Der Ursprung der Dreizelgenwirtschaft 81 – Die Balsthaler Zelgen 82 – Die Schupposen 83 – Der bechburgische Grundbesitz 85 – Ausdehnung des Ackerlandes 87 – Der Besitz des Klosters Schöntal 88 – Das Mattland 89	79
 Die Flurnamen 90 Kapitel 12: Die mittelalterliche Gemeinde und ihre Bewohner Die Gemeindegrenzen 94 - Kirchmeier und Vierer 96 - Das Zwölfergericht 97 - Vogt, Untervogt und Weibel 97 - Die Balsthaler Geschlechter des Mittelalters 100 - Wirtschaftliche Verhältnisse 103 - Politische Ereignisse 105 	94

Kapitel 13: Junker Henmann von Bechburg Der adelige Reisläufer 105 – Der Safrankrieg 106 – Der Einfall der Gugler 107 – Die Liquidation der bechburgisch-falkensteinischen Herrschaften 108 – Neu-Falkenstein wird solothurnisch 110	105
Dritter Abschnitt	
UNTER DEN GNÄDIGEN HERREN VON SOLOTHURN	
A. DIE HERRSCHAFT	
Kapitel 14: Balsthal wird solothurnisch	111
Kapitel 15: Die Vertreter der Stadt Der Vogt auf Neu-Falkenstein 119 – Aufgaben des Vogtes 121 – Einkünfte des Vogtes 122 – Das Vogteischloss 123 – Der Landschreiber auf Alt-Falkenstein 125 – Der Untervogt 127 – Der Weibel 130 – Der Zollner und der Verkehr über den Obern Hauenstein 132	119
Kapitel 16: Gerichts- und Polizeiwesen	136
Kapitel 17: Die Balsthaler und ihre Gnädigen Herren	147
Kapitel 18: Das Gutleutenhaus in der Klus Obrigkeitliche Sozialfürsorge 158 – Das Siechenhaus in der Klus 159 – Das Gutleutenhaus als allgemeines Pfrundhaus 161 – Umwandlung zur Krankenanstalt 163	158
B. DIE GEMEINDE	
Kapitel 19: Die Entwicklung des Dorfbildes	165
Kapitel 20: Organisation und Aufgaben der Gemeinde Die Gemeindegrenzen 183 – Das Gemeindebürgerrecht 184 – Die Dorfbriefe 185 – Tauner und Hintersässen 186 – Die Dorf-Rotten 187 – Das Dorfrecht 187 – Die Gemeindegüter 189 – Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde 189 – Die Gemeindeversammlung 190 – Die Dorfbrunnen 192 – Die Fleischschal 193 – Die Holzversorgung 194 – Strassen- und Brückenunterhalt 194 – Die Dorfwachten 194 – Die Feuerwehr 196 – Die Armenfürsorge 197 – Das Militärwesen 199 – Der fremde Solddienst 201 – Das freiwillige Schützenwesen 202 – Die Vierer 203 – Übrige Gemeindefunktionäre 203 – Die Korporation Klus 204	183
Kapitel 21: Die Balsthaler Bürger	205
Kapitel 22: Kirche und Schule in der Zeit der Gnädigen Herren	217

gehen 224 – Die Pfarrpfrund 226 – Das Pfarrhaus 227 – Die Pfarrherren vor der Reformation 228 – Die Reformationswirren 229 – Die katholische Reform 231 – Einkünfte und Ausgaben der Pfarrkirche 235 – Die St. Anna-Bruderschaft und ihre Kapelle 237 – Die Rosenkranzbruderschaft 238 – Die Glaser-Bruderschaft St. Agatha 238 – Die kirchliche Gesinnung der Balsthaler 238 – Die ersten Balsthaler Schulen 240 – Verbesserungen des Schulwesens im 18. Jahrhundert 242 – Balsthaler Geistliche 245.

C. DAS TÄGLICHE LEBEN

Kapitel 23: Glaser, Hammerschmiede, Wirte und Maurer	246
Kapitel 24: Die kleinern Gewerbe und Handwerke. Die Mühle 262 – Die Säge 264 – Die Ziegelhütte 264 – Die Hafnerei 266 – Die Gerberei 266 – Die «Farb» 267 – Die Oele 268 – Die Jahrmärkte 268 – Handwerksmeisterschaften und -bruderschaften 270 – Salpetersieder, Seiler, Postfactoren, Kaminfeger, Uhrenmacher 271 – Scherer und Chirurgen 272 – Fortschritte der Landwirtschaft 275	262
Vierter Abschnitt	
DER SCHRITT IN DIE NEUE ZEIT	
Kapitel 25: Balsthal in der Zeit der Helvetik «Patrioten» in Balsthal 276 – Abwehr und Einmarsch der Franzosen 277 – Balsthaler in den helvetischen Behörden 278 – Unzufriedenheit der Bevölkerung 279 – Das Schicksal der beiden Burgen 281 – Die helvetischen Gemeindebehörden 282 – Die konservative Opposition 282 – Wechselvolle Parteikämpfe 284	276
Kapitel 26: Aus dem Bauerndorf wird ein Industriedorf	287
Blüte und Ende der Cotonne-Fabrik 287 – Das von Roll'sche Eisenwerk 288 – Bau der Oensingen-Balsthal-Bahn 292 – Die Seidenfabrik 293 – Die Papierfabrik 294 – Aufschwung der Landwirtschaft nach der Aufhebung des Flurzwangs 295 – Die neue Hauensteinstrasse und der Niedergang des Passverkehrs 297 – Aufkommen neuer Gewerbe 298	•
Kapitel 27: Der Weg zur modernen Gemeindeorganisation	300

thaler Tag von 1830 305 – Das Gemeindegesetz von 1831 und die Ausscheidung der Wälder und Allmenden 1836 306 – Die Festsetzung der Gemeindegrenzen 307 – Die Schaffung des Schulfonds 308 – Die Balsthaler und das liberale Regime 308 – Der Gemeindehaushalt 310 – Weg- und Brückenbauten und Bachkorrektionen 312 – Allmähliche Trennung von Einwohner- und Bürgergemeinde 313 – Balsthal in der kantonalen Politik (Der «Balsthaler Bote») 315 – Entwicklung des Postwesens 316 – Einzug des technischen Fortschritts 317 – Die Wasserfallenbahn 317 – Medizinische Fortschritte und das Ende des Gutleutenhauses 318 – Verselbständigung der Kirchgemeinde 319 – Politische Parteien 319 – Modernisierung der Gemeindeorganisation 320 Kapitel 28: Kirche, Schule und kulturelles Leben von der Helvetik bis zur Gegenwart.... Pfarrherren und Pfarrkirche 321 – Entwicklung der reformierten Kirchgemeinde 323 – Verbesserungen des Schulwesens 324 – Die Sekundarschule 325 – Die Bezirksschule 326 – Die Schule Klus 327 – Die beruflichen Fortbildungsschulen 327 – Schulhausbauten 328 – Entwicklung des Vereinswesens 329 Rückblick und Ausblick.

Behördenverzeichnisse

Quellen- und Literaturverzeichnisse

321

337